

7 Dinge, die Sie wissen müssen, um die Endzeitprophetien zu verstehen - Teil 6

6.) Die Dauer und der Zweck des Millenniums

Wie Entrückung und Luzifer ist auch Millennium ein Wort mit lateinischem Ursprung und erscheint nicht in der ursprünglichen Bibel. Wir erhalten es aus zwei lateinischen Wörtern aus Offenbarung 20:6: mille steht für 1'000 und annum für Jahr. Mille annum, Millennium, die 1'000 jährige Herrschaft des Herrn auf der Erde ist in Israel als das Zeitalter des Königreichs bekannt. Es sind die siebten und letzten 1'000 Jahre des Zeitalters des Menschen, das mit der Geburt von Adam begonnen hat. Es wird oft mit der Ewigkeit verwechselt, aber diese zwei sind unterschiedlich. Ein Millennium ist offensichtlich eine definierte Zeitspanne, während die Ewigkeit per Definition das Fehlen von Zeit ist, wie wir es kennen.

Das Millennium auf der Erde

Während des 1'000 jährigen Reichs (Millennium) wird der Herr König des Himmels und der Erde sein. Die Erde wird wiederhergestellt sein und die Bedingungen werden wieder so sein wie zu den Zeiten, als Adam geschaffen wurde. Das wird auch die Wiederherstellung des Friedens zwischen den Menschen und Tieren beinhalten, und die Erde wird wieder ihre Garten Eden ähnliche Umwelt haben mit ihrem weltweiten subtropischen Klima, der Elimination des schlechten Wetters, Killerstürmen, Erdbeben und extremer Kälte und Wärme. Die Lebensspanne der Menschen wird sich wieder ausdehnen und denjenigen der Patriarchen im Buch Genesis ähneln. Krankheiten und Seuchen, diese Nebenprodukte der Sünde, werden stark reduziert sein. Es scheint, als ob die Bevölkerung der Erde durch die Rückkehr einer Agrarwirtschaft gestützt wird, aber alle Hindernisse, mit denen Adam zu kämpfen hatte, werden weg sein, da der Fluch aus 1. Mose 3 endlich weg ist. Die Menschen werden mit Leichtigkeit genügend für ihre Familien produzieren können und es auch mit Freuden tun. Niemand wird unproduktiv arbeiten oder primär zum Nutzen anderer. Die Kinder werden ohne Angst aufwachsen, und die Erwachsenen werden in Frieden alt werden. (Das ist eine Zusammenfassung von Jesaja 2:1-5; 4:2-6; 35; 41:18-20; 60:10-22; 65:17-25; Micha 4:1-8)

Da die Erde hauptsächlich durch die Überlebenden der Drangsal in ihren natürlichen Körpern wiederbevölkert wird, wird es doch immer noch Sünde geben, wenn auch in viel kleinerem Ausmass, speziell zu Beginn. Im sogenannten Millenniumstempel in

Israel werden Priester tägliche Opfer für die Sünden darbringen, genauso wie in den Tagen des Alten Testaments. Aber während die Gläubigen des Alten Testaments die Tempelopfer beobachteten, um zu lernen, was der Messias eines Tages für sie tun würde, so werden die Gläubigen des Millenniums die Opfer beobachten, um sich zu erinnern und damit ihre Kinder lernen, was Er bereits getan hat (Hesekiel 40-47).

Der Herr wird als König und Hohepriester über die Erde regieren, als Kopf sowohl der Weltregierung als auch der Weltreligion. Er wird keine Bedrohungen Seines aufgerichteten Friedens noch eine Abweichung von Seiner Lehre dulden (Psalm 2).

Zu Beginn werden nur Gläubige die Erde bewohnen und die wirklich utopische Umwelt genießen, von der die Menschheit immer geträumt hat, die aber nur Gott schaffen kann. Sie werden bald Kinder gebären, die sich mit zunehmendem Alter entscheiden müssen, die Gnade des Herrn anzunehmen, genauso wie wir es getan haben. Und genauso wie heute werden Ihn auch dann einige ablehnen, um ihren eigenen Weg zu gehen. Und wenn Satan am Ende des Millenniums losgelassen wird, wird es so viele Menschen geben, die den Herrn abgelehnt haben, dass er sehr schnell eine grosse Armee für seinen letzten Versuch finden wird, den Herrn vom Planeten zu stossen.

Aber der Herr wird die Armee des Satans mit Feuer vom Himmel vernichten und ihn in den Feuersee werfen, wo er Tag und Nacht gequält wird. Nie wieder werden er oder seine Komplizen frei sein, um Gottes Volk zu peinigen (Off. 20:7-10).

Wie kann das geschehen?

Was als Zeitalter des unvorstellbaren Friedens und Wohlstands begann, wird im offenen Krieg gegen den König enden, der es erst möglich gemacht hat. Wie kann das geschehen?

Vor dem Millennium hatten die Menschen drei Ausreden für ihre Unfähigkeit, Gott zu gefallen. Die erste Ausrede war Satan, dessen schlaue Pläne die Menschen in die Irre geführt haben. Aber während des ganzen Millenniums wird Satan in der Finsternis gebunden sein.

Die zweite Ausrede war der schlechte Einfluss von Ungläubigen. Aber wenn das Millennium beginnt wird die ganze Erde von allen Ungläubigen befreit sein. Nur diejenigen, die ihre Herzen dem Herrn gegeben haben, werden Zutritt in das Königreich bekommen.

Und die dritte Ausrede war Gottes Abwesenheit von unserer Mitte. Während 2'600 Jahren, mit Ausnahme einer 33 jährigen Periode, war Gott abwesend vom Planeten Erde, und die Menschen mussten sich allein „durchschlagen“. Aber während des ganzen Millenniums wohnen der Vater, der Sohn und der Heilige Geist bei den Menschen der Erde.

Was ist der Punkt?

Im Millennium werden die Erdenbewohner in den idealen Verhältnissen leben, die Adam und Eva im Garten Eden genossen haben. Der Fluch wird weg sein, und der Herr wird bei ihnen sein, jeder Mensch wird ein Gläubiger sein und Satan wird gebunden sein. Und doch gibt es noch genügend verbleibende Sünde in den Herzen der uneinsichtigen Menschen, so dass sie bei der ersten Gelegenheit rebellieren werden. Sündige Menschen können nicht in der Gegenwart eines heiligen Gottes wohnen und sind nicht in der Lage, Seine Gebote zu halten. Sie brauchen einen Retter und Erlöser, um sie mit Gott zu versöhnen, und eine Herztransplantation, um ihre sündige Natur zu heilen. Der Zweck des Millenniums ist es, ein und für allemal zu beweisen, dass das menschliche Herz überaus betrügerisch und bösartig ist (Jeremia 17:9), was es für sie unmöglich macht, auf eine Art und Weise zu leben, die Gott gefällt.

Das 1'000 jährige Reich im Neuen Jerusalem

Für die erlöste Gemeinde wird das Leben im Millennium anders sein. Obwohl uns die Könige der Erde ihre Herrlichkeit bringen werden, kann kein Ungläubiger jemals einen Fuss in diesen Ort setzen, und auch kein Gläubiger in seinem natürlichen Zustand. Unsere Häuser im Himmel sind aus reinstem Gold gemacht, genauso wie die Strassen, und ihre Grundsteine sind aus kostbaren Steinen. Es gibt keinen Tempel im Neuen Jerusalem, weil das Lamm Gottes dort wohnt und unser Tempel ist. Die Energiequelle, die uns erleuchtet und wärmt, ist die Herrlichkeit Gottes, und unsere Ausstrahlung gibt wiederum Licht für die Nationen der Erde (Off. 21:9-27).

Unsere verherrlichten Körper werden von ihren dimensional Fesseln gelöst, was es uns erlaubt, beliebig zu erscheinen und zu verschwinden, und wir werden mit Lichtgeschwindigkeit durch die Zeit reisen können, während wir die grenzenlose Freude von Gottes Schöpfung ergründen. Keine Details bezüglich unserer Gemütlichkeit und Freude wurden unberücksichtigt gelassen. Es gibt keinen Tod mehr,

noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz, nur die endlosen Freuden der Erforschung und Entdeckung. *„Wie geschrieben steht: ‚Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.‘“* (1. Korinther 2:9).

Unsere Heimat ist nicht auf der Erde, aber sie ist auch nicht beim Thron Gottes. Unsere Heimat kommt aus dem Himmel herab, aber sie landet nicht auf der Erde, daher könnte sie in der heutigen Sprache als tieffliegender Satellit bezeichnet werden. 2'400 Kilometer hoch, breit und tief; es würde nicht auf Israel passen, geschweige denn auf Jerusalem. Wenn wir die Erde berühren würden, würden wir eine Fläche von ganz Westeuropa brauchen, von Schweden bis Italien, und das Neue Jerusalem wird mehr als 4'000 Mal höher sein als das höchste Gebäude der Welt. Fast 2/3 der Grösse des Mondes, es würde ganz einfach nirgendwo auf die Erde passen.

Die Gemeinde wurde als kostbare Perle beschrieben. Eine Perle wird im Ozean geschaffen und wächst als Folge eines Reizes oder Ärgernisses. Es ist das einzige kostbare Schmuckstück, das von einem lebenden Organismus kommt. Bei der Erntezeit wird sie von ihrem natürlichen Lebensraum getrennt, um sie in eine massgeschneiderte Fassung zu platzieren, wo sie ein Gegenstand der Bewunderung wird. Und so ist es auch mit der Gemeinde. Wir wurden innerhalb der heidnischen Nationen geschaffen, und die Gemeinde war während hunderten von Jahren ein Ärgernis sowohl für Israel als auch für das Römische Reich. Und obwohl hunderte von Jahren der Verfolgung zu unserer Vernichtung führen sollten, wuchsen wir stetig. Bei der Ernte werden wir von der Erde genommen, um in Häusern platziert zu werden, die der Herr speziell für uns gemacht hat, damit wir zum Gegenstand Seiner Zierde werden.

Von Jack Kelley